

DOWN BY THE SALLY GARDENS

Das irische Lied von den „Sally Gardens“ ist aus dem Schatz der irischen Folklore eines der meistgeliebten und meistgespielten Stücke. Den Text seines Gedichtes entlehnte der irische Dichter William Butler Yeats einem altüberlieferten Volkslied:

*Down by the Sally Gardens, my love and I did meet
She crossed the Sally Gardens, with little snow-white feet (...)
She bid me to take life easy, as the grass grows on the weirs
But I was young and foolish, and now I am full of tears*

Salley Gardens - das sind die Weidenhaine, in denen Verliebte sich oft treffen, und denen in der keltischen Tradition ein magischer Bezug zugeschrieben wird.

Als Begleitung habe ich eine ganz einfache Lösung gewählt, um die Melodie leicht zu stützen: die linke Hand spielt überhaupt keine Basstöne, sondern legt die Finger nebeneinander auf die Akkorde G, D, A und spielt nur diese Akkorde. Höre dir die Wirkung im Noten-Video auf meiner Website an, und lade dir die Noten dazu herunter!

Das Noten-Video kannst du auch über den folgenden Link abrufen:

<https://www.petermhaas.de/wp-content/uploads/2025/09/Sally-Gardens-Movie.mp4>



DOWN BY THE SALLY GARDENS

trad. aus Irland | Arr. Peter M. Haas, 2025

Intro

das ganze Stück über nur Akkorde, keine Basstöne!

1

3 2 4 3 4 2 3

5 1 2 1 5 3 4 2 1 2

9 2 1 2

13 5 2 1

17

21 **2**

24 3 1 1 1

27 4 1 3 5

30 3 2 2 1 2 2 1

33 1 2 1 2 3 2 4

The image shows a piano score for a piece in D major, page 2. The score is written for a grand piano with a treble and bass staff. The key signature has two sharps (F# and C#). The piece is divided into five systems of music, each containing three measures. The first system starts at measure 21 and ends at measure 23. The second system starts at measure 24 and ends at measure 26. The third system starts at measure 27 and ends at measure 29. The fourth system starts at measure 30 and ends at measure 32. The fifth system starts at measure 33 and ends at measure 36. The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and fingerings. Chords D, A, G, and D are indicated in the bass staff. The piece ends with a double bar line at measure 36.

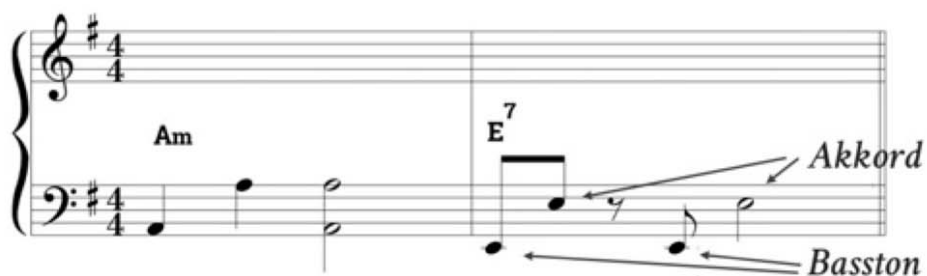


ZUR SCHREIBWEISE DER NOTEN (LINKE HAND)

Internationale Notation:

Um die lästigen „Tontrauben“ der Akkorde zu vermeiden, verwende ich hier – wie in meinen Büchern – eine Abwandlung der internationalen Notation, die auf den amerikanischen Akkordeonvirtuosen Pietro Frosini zurückgeht.

Die untere Hälfte des Bassschlüssels zeigt den Basston, im oberen Bereich des Bassschlüssels wird der Akkord durch eine einzelne Note bezeichnet, die den Grundton angibt. Welcher Akkord es ist, sagt das Akkordsymbol (in internationaler Schreibweise). Im Zweifelsfall werden die bekannten, deutschen Knopfnamen ergänzt.



Besonderheit im Akkordsymbol:

● Wenn ein Akkord mit abweichendem Basston gespielt werden soll, wird dies durch eine Schreibweise mit Bruchstrich („Slash Chords“) bezeichnet:

C/E bedeutet: „Akkord C mit Basston E“